

## Schack, Adolf Friedrich von: Nur Mut (1854)

- 1     Laß das Zagen! Trage mutig
- 2     Deine Sorgen, deine Qual!
- 3     Sei die Wunde noch so blutig,
- 4     Heilen wird sie doch einmal.
  
- 5     Unter tiefer Eisesdecke
- 6     Träumt die junge Knospe schon,
- 7     Daß der Frühling sie erwecke
- 8     Mit der Lieder holdem Ton.
  
- 9     Nur empor den Blick gewendet,
- 10    Und durch düstres Wolkengrau
- 11    Bricht zuletzt, daß es dich blendet,
- 12    Glorreich noch des Himmels Blau!
  
- 13    Aber auch die trüben Stunden
- 14    Und die Thränen, die du weinst,
- 15    Glaub, wie Freuden, die entschwunden,
- 16    Süß erscheinen sie dir einst.
  
- 17    Und mit Wehmut, halb nur heiter,
- 18    Scheidest du für immerdar
- 19    Von dem Leiden, dem Begleiter,
- 20    Der so lange treu dir war.

(Textopus: Nur Mut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24842>)